

Einfach näher dran.



Montageanleitung
Raumgerät

RGB

Inhaltsverzeichnis

1.	Zu dieser Anleitung.....	3
1.1	Inhalt dieser Anleitung.....	3
1.2	Verwendete Symbole.....	3
1.3	An wen wendet sich diese Anleitung?.....	3
1.4	Lieferumfang.....	3
2.	Sicherheit.....	4
2.1	Bestimmungsgemäße Verwendung.....	4
2.2	Allgemeine Sicherheitshinweise.....	4
3.	Technische Angaben.....	5
3.1	Übersicht und Abmessungen.....	5
3.2	Technische Daten.....	5
3.3	Schaltpläne.....	6
4.	Vor der Installation.....	7
4.1	Hinweise zum Montageort.....	7
5.	Montage.....	8
5.1	Montage RGB.....	8
6.	Installation.....	9
6.1	Elektrischer Anschluss RGB.....	9
7.	Inbetriebnahme.....	10
7.1	Konfiguration.....	10

1. Zu dieser Anleitung

Lesen Sie diese Anleitung vor der Montage des Zubehörs sorgfältig durch!

1.1 Inhalt dieser Anleitung

Inhalt dieser Anleitung ist die Montage und Einstellung des Raumgerätes RGB.



Beachten Sie außerdem die Montage- und Installationsanleitungen des verwendeten Heizkessels.

1.2 Verwendete Symbole



Gefahr! Bei Nichtbeachtung der Warnung besteht Gefahr für Leib und Leben.



Stromschlaggefahr! Bei Nichtbeachtung der Warnung besteht Gefahr für Leib und Leben durch Elektrizität!



Achtung! Bei Nichtbeachtung der Warnung besteht Gefahr für die Umwelt und das Gerät.



Hinweis/Tipp: Hier finden Sie Hintergrundinformationen und hilfreiche Tipps.



Verweis auf zusätzliche Informationen in anderen Unterlagen.

1.3 An wen wendet sich diese Anleitung?

Diese Montageanleitung wendet sich an den Heizungsfachmann, der das Zubehör montiert.

1.4 Lieferumfang

- Raumgerät RGB mit Wandhalter
- Steckverbinder
- Montageanleitung
- Kurzanleitung

Sicherheit

2. Sicherheit



Gefahr! Beachten Sie unbedingt die folgenden Sicherheitshinweise! Sie gefährden sonst sich selbst und andere.

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Raumgerät RGB dient zur Fernbedienung aller Brötje-Heizkessel ab Heizkesselserie C. Mit dem Raumgerät RGB können der Temperatursollwert und die Betriebsart des Heizkreises eingestellt werden.



Hinweis: Bei Betrieb des Raumgerätes RGB mit integrierten Systemreglern des Typs LMU ist darauf zu achten, dass das Raumgerät nur mit LMU 7-Reglern ab Softwareversion 1.04 verwendbar ist.



Ausführliche Informationen zur Programmierung des integrierten Systemreglers und Einstelltafeln mit den programmierbaren Parametern sind im Programmier- und Hydraulikhandbuch und im Installationshandbuch des Heizkessels enthalten.

2.2 Allgemeine Sicherheitshinweise



Stromschlaggefahr! Alle mit der Installation verbundenen Elektroarbeiten dürfen nur von einer elektrotechnisch ausgebildeten Fachkraft durchgeführt werden!



Achtung! Bei der Installation des Zubehörs besteht die Gefahr erheblicher Sachschäden. Deshalb darf das Zubehör nur durch Fachunternehmen montiert und durch Sachkundige der Erstellerrfirmen erstmalig in Betrieb genommen werden!

Verwendetes Zubehör muss den Technischen Regeln entsprechen und vom Hersteller in Verbindung mit diesem Zubehör zugelassen sein.

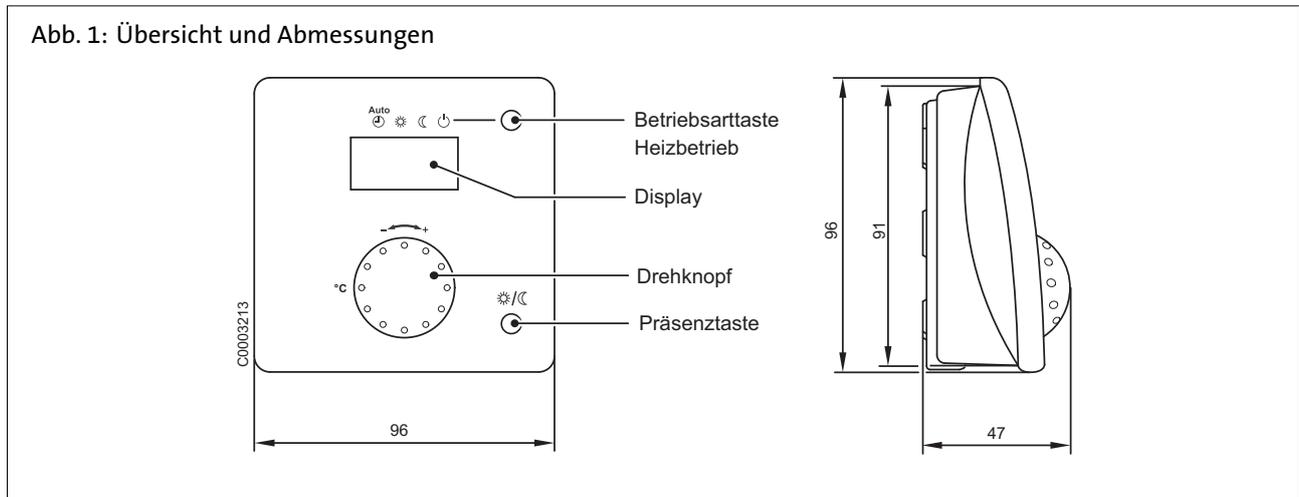


Es dürfen nur Original-Ersatzteile verwendet werden.

Eigenmächtige Umbauten und Veränderungen am Zubehör sind nicht gestattet, da sie Menschen gefährden und zu Schäden am Zubehör führen können. Bei Nichtbeachtung erlischt die Zulassung des Zubehörs.

3. Technische Angaben

3.1 Übersicht und Abmessungen



3.2 Technische Daten

Tab. 1: Technische Daten

Speisung	Busspeisung über Systemregler (Anschluss FB)
Messbereich	0...50°C
Toleranz Raumtemperaturmessung	
Bereich 15...25°C	0,8 K
Bereich 0...15°C bzw. 25...50°C	1K
Anschluss	2-adrig an FB
Gehäuseschutzart nach EN 60529	IP 20
Schutzklasse nach EN 60730	Schutzklasse III

Technische Angaben

3.3 Schaltpläne

Abb. 2: Schaltplan ISR-RVS/LMU

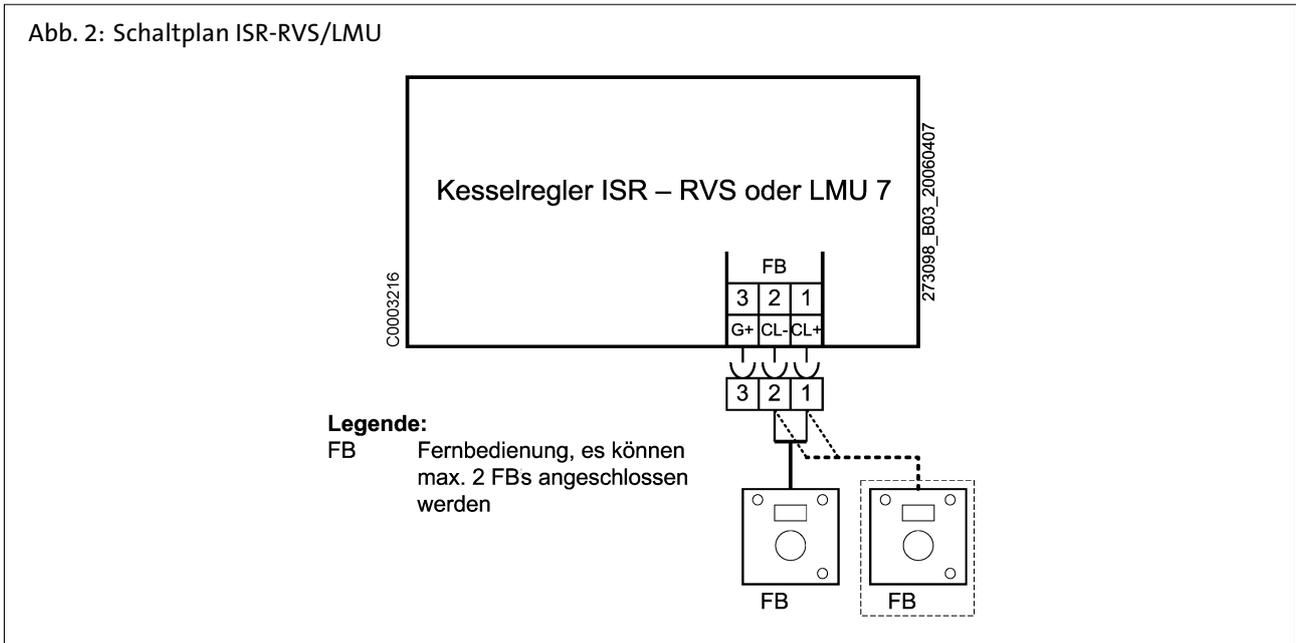
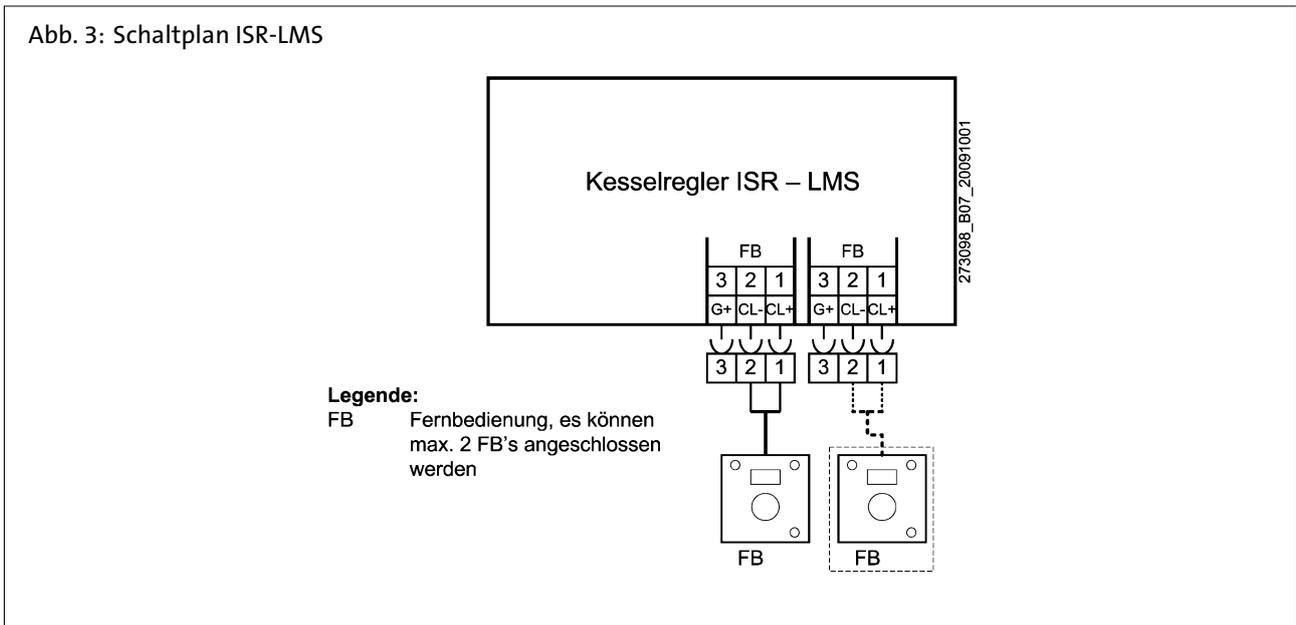


Abb. 3: Schaltplan ISR-LMS

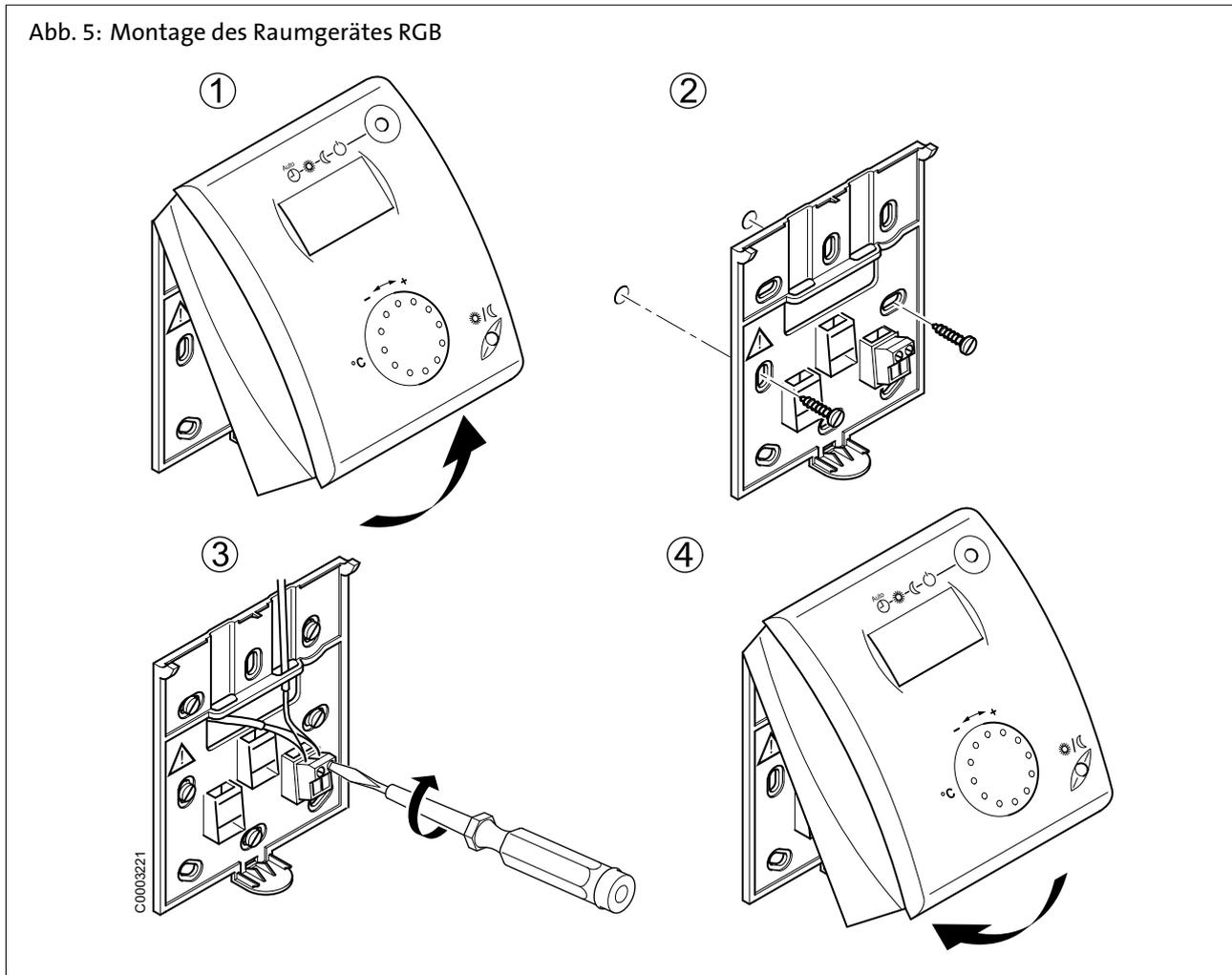


Montage

5. Montage

5.1 Montage RGB

Abb. 5: Montage des Raumgerätes RGB



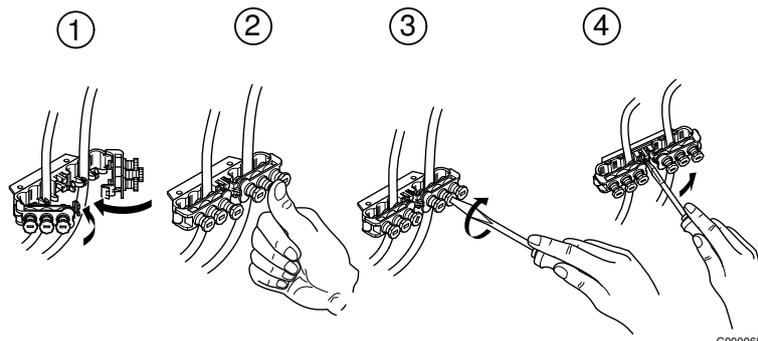
1. Raumgerät vom Wandhalter lösen
2. Wandhalter am gewünschten Montageort befestigen
3. Anschlussleitungen gemäß Schaltplan anschließen
4. Raumgerät am Wandhalter anbringen

6. Installation

6.1 Elektrischer Anschluss RGB

- Anschlussleitungen vom RGB zum Heizkessel verlegen
- Leitungen in den Zugentlastungen des Schaltfeldes festsetzen und gemäß Schaltplan (Abb. 2) anschließen

Abb. 6: Zugentlastung



1. Leitungen einlegen und Klammern bis zum Einschnappen zuklappen
2. Klemmschrauben herunterdrücken
3. Klemmschrauben mit Schraubendreher anziehen
4. Zum Öffnen der Leitungsklemmen den Schnappmechanismus mit einem Schraubendreher aufhebeln

Anschlüsse

Das Raumgerät RGB wird am Anschluss FB des Reglers ISR-RVS, ISR-LMU 7 oder ISR-LMS angeschlossen.

Klemme	Bezeichnung	Verwendung
1	CL+	RGT Data
2	CL-	RGT Masse



Achtung! Bei Verwendung eines RGB und eines RGT an einer LMU 7 muss der Anschluss des RGT als 3-Draht-Anschluss (Klemme 1,2 und 3) ausgeführt werden. Andernfalls erlischt der Garantieanspruch.

Leitungslängen

Busleitungen führen keine Netzspannung, sondern Schutzkleinspannung. Sie dürfen nicht parallel mit Netzleitungen geführt werden (Störsignale). Andernfalls sind abgeschirmte Leitungen zu verwenden.

Zulässige Leitungslängen:

Cu-Leitung bis 20 m: 0,8 mm²

Cu-Leitung bis 80 m: 1 mm²

Cu-Leitung bis 120 m: 1,5 mm²

Leitungstypen: z.B. LIYY oder LiYCY 2 x 0,8

Inbetriebnahme

7. Inbetriebnahme

7.1 Konfiguration

Durch langes Drücken der Präsenztaste wird die Einstellungsebene aufgerufen. Die Parameter werden durch kurzes Drücken der Präsenztaste angewählt. Der gewählte Parameter blinkt. Mit dem Drehknopf wird der gewünschte Wert eingestellt. Die Beendigung der Programmierung erfolgt durch Drücken der Betriebsarttaste.

Tab. 2: Parameter

Funktion	Einstellung	
Einsatz als	ru = 1 (Werkseinstellung)	Das Raumgerät ist als Raumgerät 1 (für Heizkreis 1 adressiert (Werkseinstellung)).
	ru = 2	Das Raumgerät ist als Raumgerät 2 (für Heizkreis 2 adressiert).
	ru = 3	Das Raumgerät ist als Raumgerät 3 (für Heizkreis 3 adressiert).
Direktverstellung (Raumsollwert)	P1 = 1 (Werkseinstellung)	Die Speicherung erfolgt automatisch: eine Sollwertkorrektur wird sowohl durch Betätigung der Betriebsarttaste als auch ohne weitere Bestätigung (Timeout) übernommen (Werkseinstellung).
	P1 = 2	Die Speicherung erfolgt nach Bestätigung: eine Sollwertkorrektur erfolgt nur nach Bestätigung durch die Betriebsarttaste.
Bediensperre	P2 = 0	AUS: alle Bedienelemente freigegeben (Werkseinstellung).
	P2 = 1	AUS: folgende Bedienelemente sind gesperrt: - Betriebsartumschaltung Heizkreis - Komfortsollwertverstellung - Betriebsniveau-Umschaltung (Präsenztaste) Ist die Bediensperre aktiv, wird beim Druck einer gesperrten Taste für ca. 3 s die Anzeige "OFF" angezeigt. Das Aufrufen der Einstellenebene wird durch die Bediensperre nicht verhindert.



Ausführliche Informationen zur Programmierung des integrierten Systemreglers ISR und Einstelltafeln mit den programmierbaren Parametern sind im *Installationshandbuch* des Heizkessels enthalten.

Index

A

Abmessungen 5

An wen wendet sich diese Anleitung 3

B

Bestimmungsgemäße Verwendung 4

E

Elektrischer Anschluss RGB 9

I

Inbetriebnahme 10

Inhalt dieser Anleitung 3

Installation 9

K

Konfiguration 10

L

Lieferumfang 3

M

Montage RGB 8

Montagebeispiele 7

Montageort 7

S

Schaltplan

-Heizkesselregler ISR-LMS 6

-Heizkesselregler ISR-RVS/LMU 6

Sicherheit allgemein 4

T

Technische Daten 5

Ü

Übersicht 5

V

Verwendete Symbole 3

